

KREATIVITÄT, MODERATION UND PROBLEMLÖSUNG

Projektmanagement-Ausbildung Stufe 1



Definition Kreativität

Ursprung: lateinisches Wort "creare" (erschaffen, hervorbringen)

Denken und Handeln in fantasievoller und gestaltender Weise

neue, nicht bekannte Wege beschreiten

> vorhandene Erkenntnisse auf neue Art miteinander verknüpfen



www.projekte-leicht-gemacht.de



Kreativität im PM



Herausforderungen:

- eigene Kreativität entdeckenKreativität des Teams wecken
- Prozesse moderieren



www.projekte-leicht-gemacht.de



Kreativität fördern

Hemmnisse:

- eingefahrene Denkmuster
- Zeildruck
- bürokratische Vorschriften
- Killerphrasen

Kreativität fördern durch:

- Minimierung kreativitätshemmender Faktoren
- Motivation zu freiem Denken
- Einsatz von Kreativitätsmethoden



Notizen



Der kreative Prozess

1) Vorbereitung

Problem bewusst machen und beschreiben

2) Problem bearbeiten

Informationen und Ideen sammeln, Hypothesen bilden

Pause?

- 3 Spontane Lösungsidee Heureka!
- 4 Prüfung und Bewertung Anwendbarkeit prüfen



www.projekte-leicht-gemacht.de



Brainstorming

- Regeln:
 - Quantität Statt Qualität
 - keine Kritik, keine Bewertung
 - inspirieren lassen
 - Fantasieren erlaubt!

Ablauf

- Rahmen klären
- Frage Stellen Ideen Sammeln
- 1 Ideen ordnen
- 3 Ideen bewerten
- Nachbereiten



Notizen



Brainwriting

- kann Probleme des Brainstormings umgehen:
 - Teilnehmer unterschiedlicher Hierarchien
 - > zurückhaltende Teilnehmer



Notieren von Ideen auf Karten!



www.projekte-leicht-gemacht.de



6-3-5-Methode

- 6 Personen schreiben je
- 3 Ideen

 auf ein Blatt und reichen es
 nach
- 5 Minuten weiter



- pegenseifiges Inspirieren
- > anschließende Auswertung

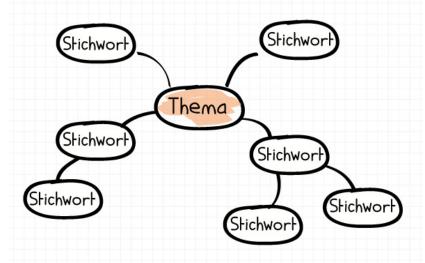


Notizen



Mindmapping

- Strukturierte Darstellung von Zusammenhängen
- ▶ auch gut allein durchführbar





www.projekte-leicht-gemacht.de



Mindmapping - Beispiel Kosłen senken Gewinn erhöhen Umsatz erhöhen Neue Märkte Wachstum in erschließen bestehenden Märklen www.projekte-leicht-gemacht.de



Disney-Methode

- Rollenspiel
- Ziele und Visionen konkretisieren und alltagstauglich gestalten

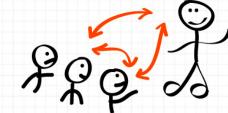




Moderation und Präsentation

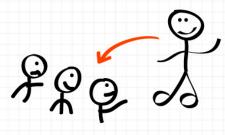
Moderation

Gruppentechnik Gemeinsame Erarbeitung von Themen



Präsentation

Ein Einzelner vermittelt Informationen





www.projekte-leicht-gemacht.de

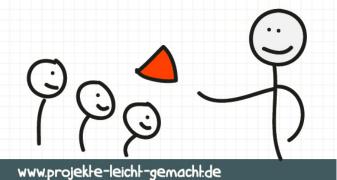


Moderationszyklus Abschluss Eröffnung Sitzung auswerten, Regeln und Thema Stimmung erfragen klären, Ziele vereinbaren Der Maßnahmenplanung Themensammlung Moderations-Tasks ableiten, Datum und Themen sammeln und zyklus Verantwortliche festlegen Strukturieren Themenbearbeitung Themenauswahl Themen analysieren und Prioritäten setzen und Lösungen entwickeln auswählen www.projekte-leicht-gemacht.de



Rolle des Moderators

- meutral sein
- 📁 Informationen visualisieren
- Beteiligte einbeziehen
- den Prozess steuern
- Abschluss schaffen





Sprechen

- einfache Worte und Sätze
- Beispiele, Bilder, Vergleiche und Metaphern
- persönlich machen
- Stimme und Sprachmelodie
- Pausen
- Sprechtempo





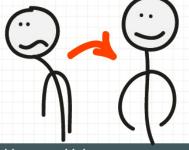
Notizen



Körpersprache

- richtige Beinhaltung
- gerader Rücken, straffe Schultern
- Arme leicht angewinkelt
- entspannte Hände
- **Blickkontakt**
- **Gesten**





www.projekte-leicht-gemacht.de



Umgang mit Störungen

- **Ignorieren**
- Markennen
- **Einbinden**
- Konfrontieren



www.projekte-leicht-gemacht.de



Probleme

... Aufgaben oder Streitfragen, deren Lösung mit Schwierigkeiten verbunden ist

... Hindernisse, die überwunden oder umgangen werden müssen

- Projekt = Reihe von
 Problemlösungsprozessen
- Problem = Ursache für Risiken





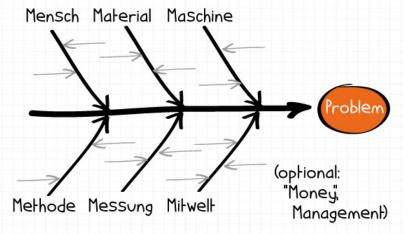
Problemlösungszyklus Review Ergebnisse Probleme bewerten identifizieren Probleme Probleme Lösungen lösen analysieren umsetzen Lösungen Lösungsvarianten auswählen/planen erarbeiten

www.projekte-leicht-gemacht.de



Ishikawa-Methode

(auch: Ursache-Wirkungsdiagramm, Fischgrätendiagramm)



Ziel: möglichst viele Ursachen für ein Problem finden

Methode: Ursachen immer weiter hinterfragen

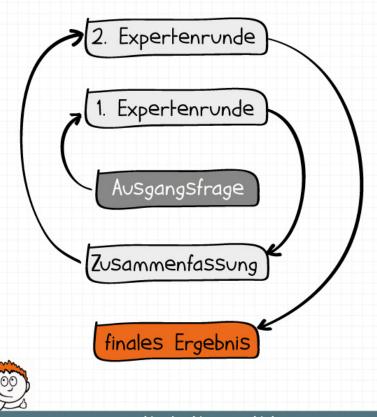


www.projekte-leicht-gemacht.de



Delphi-Methode

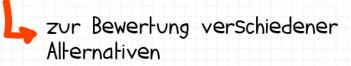
- > eher eine Prognosemethode
- basiert auf Expertenbefragung



Notizen



Nutzwertanalyse



Kriterien	Wichtung	Produkt A Punkte gewichtet		Produkt B Punkte gewichtet	
Produktions- kosten	45%	4	1,8	2	0,9
Innovations- grad	20%	2	0,4	4	8,0
Massen- tauglichkeit	35%	3	1,05	4	1,4
Summe	100%		3,25		3,1





5-W-Methode



Beispiel:

Problem: Der Roboter hält an.

- Warum hat der Roboter angehalten?
- Warum war der Stromkreis überlastel?
- Warum hatten die Lager nicht genug Öl?
- Warum pumpt die Ölpumpe nicht genügend Öl?
- Warum ist der Pumpeneingang mit Metallspänen verstopft?

